



Übersicht

Erfurt, Futterstraße 18, Münzschatzfund

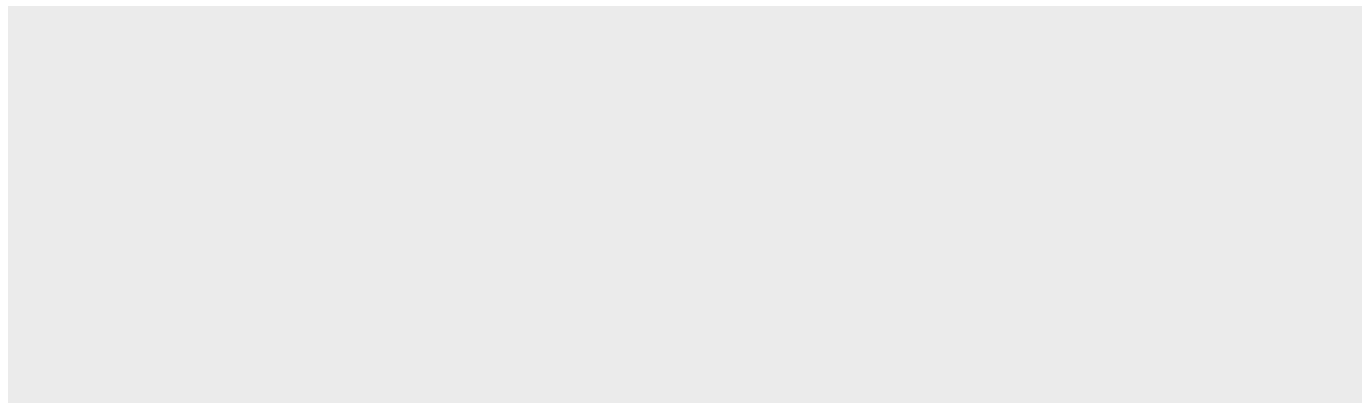


Eines der Schatzgefäße aus der Futterstraße 18.
Rechteinhaber: TLDA Weimar

Erfurt, Futterstraße 18, Münzschatzfund

Objekt-ID:	WF_06_11
Titel:	Erfurt, Futterstraße 18, Münzschatzfund
Fundort:	Erfurt
Amtliche Gemeinde:	Erfurt
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Erfurt
Koordinaten:	11.03411,50.9792 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Münzen
Objekttyp:	Wanderführerziele/POI
Projektklassifikation:	Digitaler Wanderführer Thüringen
Klassifikation:	Wanderführerziel
Besitzende Institution / Datengeber:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege
Literatur(kurz):	Ostritz, Sven 2005 (Seite: 37-38) GVK
Literatur(lang):	Ostritz, Sven Stadt Erfurt, 2005 (Seite: 37-38) GVK

Weitere Abbildungen



Beschreibung

Bei der Sanierung des Hauses 1997 wurde die Rückwand einen Meter nach hinten versetzt. Bei den Baggerarbeiten zerbrachen zwei in etwa 60 cm Tiefe verborgene Gefäße und die darin verborgenen Münzen wurden sichtbar. Über die Steuerlisten lässt sich der Besitzer des Schatzes mit großer Sicherheit ermitteln. Es ist David Ernst Fensterer, der zwischen 1605 und 1620 das □Haus zum Hirschkopf□ kaufte und es bis mindestens 1643 besaß. Eine kleine Ausstellung im Keller des Hauses Futterstraße 18 ist zu den Öffnungszeiten des Cafés zugänglich. Der Schatz selbst wird im neu eingerichteten Münzkabinett des Stadtmuseums gezeigt.

Zugehörige Befunde

- Münzen, Mittelalter und Neuzeit
mehr erfahren